

22. Mai 1942

Preußisches
Geheimes Staatsarchiv

Postcheckkonto: Berlin 41937

G. St. A. Nr. I 1005/42^{II}

Es wird gebeten, obige Nummer bei der
Beantwortung anzugeben.

333/42 18
Berlin-Dahlem, den 19. Mai 1942
Archivstraße 12-14
Fernsprecher: 76 22 51, 76 22 52

prae ...

resp

Im Nachgang zu meinem Schreiben vom 1. d. Mts.

- I 930 - teile ich ergebenst mit, dass der Herr Generaldirektor der Staatsarchive der Ausführung Ihres Auftrages vom 28. v. Mts. zugestimmt hat. In Anbetracht der sehr bedeutenden Zahl der anzufertigenden Vergrößerungen hat mich der Herr Generaldirektor, 22. Mai 1942. Ihrer wegen der Beschaffung der zur Durchführung des Auftrages erforderlichen Materialien, insbesondere des Papiers in

333/42

An das Preußische Geheime Staatsarchiv

Berlin-Dahlem

Archivstr. 12-14

Zum Schreiben vom 19. Mai d. J. G. St. A. Nr. I 1005/42^{II}.

hauptsächlich um positiv-vergrößerte Kopien im Format mit der vorgeschlagenen Regelung der Bezahlung der Photokopien erklä-

16
15. Januar 1943

ausgeführt wird
Preußische Geheime Staatsarchiv

Bln. Dahlem

Betr.: Ihr Schreiben vom 18. XII. 42 / G. St. A. Nr. I 1384/42 III

Wir bestätigen Ihnen dankend den Eingang des aus dem Film x 107 vergrößerten Abzuges der auf fol. 110 des Chartulars B 418 überlieferten Fälschung auf den Namen Ludwigs des Frommen für Glandières (Böhmer-Mühlbacher² 962). Leider müssen wir Sie höflichst darauf aufmerksam machen, daß der Schluß der Urkunde fehlt. Würden Sie die Freundlichkeit haben, festzustellen, ob fol. 110 verso bzw. fol. 111 der Handschrift überhaupt aufgenommen worden ist (es müßte sich um die Aufnahmen 95' oder 96 des Films x 107 handeln) und uns in diesem